

Lebenserinnerung in die Pflege einbeziehen

Kurs-Nr. 708

1-tägiger Kurs

Biografiearbeit mit alten Menschen

Die Biografie in der Pflege gewinnt an Bedeutung.

Mit biografischen Krisen sind Lebensmomente wie Krankensein, Krankenhauseintritt, Ängste vor Operationen, Krankheitsbewältigung, Krisen bei einem Eintritt in ein Altersheim, bevorstehender Tod usw. gemeint. Dabei hat jeder Mensch seine ureigenen Bewältigungsstrategien, die er aus seiner individuellen Geschichte mitgenommen hat und die in einem Zusammenhang mit früher durchlaufenen Krisen stehen. Diese Strategien zu kennen ist für die Pflegenden wichtig, damit sie richtige Hilfestellungen geben können.

Zielgruppe

Pflegende HF und FH, DN II, DN I mit Berufserfahrung, BerufsschullehrerInnen

Lernziele

- Die Teilnehmenden
- wissen, was Biografiearbeit ist, und kennen Sinn und Zweck dieser Methode
- sind durch das Betrachten der eigenen Biografie in der Lage, die Biografie von Patienten besser zu verstehen
- kennen die biografischen Lebensrhythmen und können daraus entsprechende Folgerungen ableiten
- sind in der Lage, Leitlinien für biografische Pflege in die Betreuung zu integrieren

Inhalte

- Einführung in die Biografiearbeit
- Betrachten eines Lebensausschnittes aus der eigenen Biografie
- Sinn und Zweck von Biografiearbeit
- Biographische Lebensrhythmen und wirkende Kräfte
- Biografiearbeit und Pflegealltag
- Grenzen von Biografiearbeit in der Pflege

Arbeitsmethoden

Kurzreferate, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Fallbeispiele

Anzahl Teilnehmende

18 Personen

Kursleitung

Brigitte Ammann, dipl. Pflegefachfrau, Einzel- und Gruppentherapeutin, IPGP, Praxis für Biografiearbeit und Coaching

Datum und Zeit

Freitag, 05. März 2010
09.00 – ca. 17.00 Uhr

Kursort

Tagungszentrum Blumenberg, Schänzlistrasse 33, Bern

Kurskosten

Mitglieder	Fr. 230.–
Nichtmitglieder	Fr. 290.–

Anmeldeschluss

05. Februar 2010

Hinweis

Dieses Bildungsangebot wird als Wahlmodul an die Höhere Fachausbildung Pflege Stufe I (HöFa I) am Bildungszentrum BIZ des SBK Zürich **angerechnet**. Bitte beachten Sie die Informationen unter www.sbk-biz.ch

Tipp

Die Frage nach **dem Sinn des Lebens** beantwortet jeder mit seinem eigenen Lebenslauf.
György Konrad